

Skript zum Radiofeature CRU (4:20 Min)

Hallo, ich bin Klara und besuche den katholischen Religionsunterricht der achten Klasse am Gymnasium Damme. Wir haben uns in der letzten Zeit mit der Reformation beschäftigt. Natürlich haben wir uns auch gefragt, welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten es bei den katholischen und evangelischen Christen gibt und wie die beiden Konfessionen zusammenarbeiten. Ökumene ist hier das Stichwort. Ganz aktuell sind die Planungen in Niedersachsen, den Reliunterricht für katholische und evangelische Schüler gemeinsam anzubieten. CRU – christlicher Religionsunterricht, so wird das Fach dann heißen. Unser Schulleiter, Herr Kässens, findet diesen Plan gut:

O-Ton 1 Herr Kässens *Ich freue mich sehr, dass die Bestrebungen weiter vorankommen. Ich stehe dem sehr offen gegenüber.*

Und wie kommen die Planungen zum CRU bei den Schülern an? An unserem Gymnasium in Damme gibt es rund 1300 Schüler-innen. Die meisten davon sind katholisch, ungefähr ein Drittel der Schüler ist evangelisch, orthodox, muslimisch oder gehört einer anderen Religion an. Wir haben in den Jahrgängen acht und neun eine Umfrage zum Thema CRU gemacht und herausgefunden, dass 36 Prozent der Befragten die Idee befürworten. Die meisten haben auch keine Sorge, dass wichtige Inhalte, die zur eigenen Konfession gehören, nicht mehr thematisiert werden. Dies schließt auch die evangelische Religionslehrerin Frau Taral aus:

O-Ton 2 Frau Taral *Ich glaube auf Martin Luther können wir nicht verzichten...*

Martin Luther und seine Glaubenslehre - das ist nicht nur für die Religionslehrerin ein wichtiger Aspekt. Auch bei unserer Umfrage haben fast 40 Prozent der Befragten angegeben, dass sie dieses Thema interessiert. Neben dieser Antwort haben fast die Hälfte der christlichen Schüler noch „Gott und die Welt“ als Thema, das sie interessiert, genannt, 19 Prozent möchten gerne mehr über die anderen Weltreligionen erfahren. All diese Themen werden ihren Platz im neuen CRU haben – bis dahin dauert es aber noch, erklärt Frau Harrison, die derzeit evangelische Religion unterrichtet:

O-Ton 3 Frau Harrison *Also 2025 ist ja angedacht, es müssen Curricula geschrieben werden... mal gucken.*

Auch wenn es also noch ein bisschen dauert, wir freuen uns darauf, endlich

gemeinsam mit unseren evangelischen Mitschülern Religionsunterricht zu haben. Meine Freundin Hannah sieht das auch so:

O-Ton 4 Hannah *Ich finde, es ist eine gute Idee (...) Sehr sinnvolle Lösung, weil es ja doch viele Gemeinsamkeiten gibt!*

Für die Schulen hat es auch ganz praktische Vorteile, wenn man katholische und evangelische Schüler gemeinsam unterrichten kann. Deshalb blickt unser Direktor auch aus zwei Gründen optimistisch in die Zukunft:

O-Ton 5 Herr Kässens *Die Organisation wird stundeplantechnisch einfacher sein... und ich freue mich, dass die beiden Kirchen den Schritt zu einem gemeinsamen Religionsunterricht konsequent weitergehen. Das ist eine gute Grundlage für die weitere ökumenische Zusammenarbeit der evangelischen und katholischen Kirche.*